

Nutzung des „Alten Feuerwehrgerätehauses Heckershausen“ für die Ahnataler Geschichtsarbeit

In der Gemeindevertretersitzung am 08.12.2011 wird erneut beraten und entschieden, ob das „Alte Feuerwehrgerätehaus Heckershausen“ dem Geschichts- und Heimatverein Ahnatal für die Ahnataler Geschichtsarbeit verpachtet wird.

In der geplanten neuen „Geschichtswerkstatt (Museum) Ahnatal“ sollen untergebracht werden:

1. Geschichts- und Heimatverein Ahnatal einschließlich der beiden Geschichtsarbeitskreise Weimar (Geschichte und Geschichten) und Heckershausen (Spurensicherung).
2. Historische Feuerwehrfahrzeug (mit Kleinwerkstatt) des Feuerwehrvereins Heckershausen.
3. Das neu aufzubauende „Historische Gemeindearchiv“ der Gemeinde Ahnatal
4. Das der Gemeinde Ahnatal übergebene „Pressearchiv“ von Lokalreporter Helmuth Breiter.

Zur allgemeinen Information in dieser Sache veröffentlicht der „Geschichtsarbeitskreis Spurensicherung Heckershausen“ nachfolgenden Berichte!

I. 1993-2011 // CHRONOLOGIE der Ahnataler Geschichtsarbeit

1993 -- Für die Ahnataler Ortsteile Weimar und Heckershausen standen 900. Jahrfeste an. Zur Vorbereitung und Durchführung der Jubiläen wurden auf Betreiben des Gemeindevorstandes der Gemeinde Ahnatal

- 1993 der Weimarer GAK „Geschichte und Geschichten“ und
- 1995 der Heckershäuser GAK „Spurensicherung“

gegründet. Mit der Betreuung der beiden GAK wurde der Leiter des Amtes für Jugend, Kultur und Soziales beauftragt.

1993 - 2011 Die Gemeinde Ahnatal hat in diesem Zeitraum erhebliche finanzielle Haushaltsmittel (ca. 100 000 €, davon in den letzten 8-10 Jahren 5-10 000 €/Jahr) in den Aufbau und Betrieb der allgemeinen Geschichtsarbeit und der Geschichtswerkstatt (neuezeitlicher behördlicher Begriff für MUSEUM) investiert.

2001 Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ahnatal stimmt der Sammlung von Exponaten der Weimarer und Heckershäuser Geschichte für den Aufbau einer Geschichtswerkstatt zu. Zwei Räume im Keller des Gemeindezentrums werden für die Aufbauarbeit zur Verfügung gestellt. Die Bürgerinnen und Bürger Ahnatal nehmen regen Anteil an der Entwicklung der Exponatesammlung. Anfang des Jahres 2011 waren über 3000 Exponate

gespendet. Diese sind nach den Richtlinien des HESS. MUSEUMSVERBANDES katalogisiert und gekennzeichnet.

EIGENTÜMER der Exponate ist die Gemeinde Ahnatal.

- 2004 - 2011** Die Exponate lagern in zwei total überfüllten Kellern im Gemeindezentrum, im Lagerraum des gemeindlichen Bauhofes, abgedeckt mit Planen, in privaten Wohnhäusern und Scheunen. Ein unverantwortlicher Zustand.
- 1993 - 2011** Das oft und gern beschworene „Ehrenamt“ zeigte im Bereich „Ahnataler Geschichtsarbeit“ volle Wirkung. Durchschnittlich arbeiten im GAK Weimar 10-15, im GAK Heckershausen 30-35 Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich die „AHNATALER GESCHICHTE“ in vielen Facetten auf.
- 2003 - 2004** Auf Anregung des Gemeindevorstandes werden vier zum Verkauf stehende Fachwerkhäuser hinsichtlich einer Nutzung als Geschichtswerkstatt geprüft. Wegen hoher Erwerbs- und Sanierungskosten (Auflagen der Ordnungsbehörden für eine öffentliche Nutzung) wurde ein Ankauf verworfen. Die Suche nach geeigneten Räumen ging weiter.
- 01.04.2004** Beschluß der Gemeindevertretung: Gemeindevorstand wird beauftragt, geeignete Räumlichkeiten für eine „Heimatkundliche Sammlung der Gemeinde Ahnatal“ vorzuschlagen und die Kosten darzustellen !!! Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür (siehe auch HNA- Artikel v.3.4.04).
- 21.12.2004** Beschluß der Gemeindevertretung: Die Räumlichkeiten der ehemaligen Bücherei im „Alten Rathaus“ werden **vorübergehend** den beiden GAK Weimar und Heckershausen für Ausstellungszwecke zur Verfügung gestellt. Eröffnung 04./05.03.2006, Nutzung bis heute.
- 06.07.2007** Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ahnatal fordert die beiden GAK Weimar und Heckershausen auf, gemeinsam folgenden Vorschlag zu erarbeiten:
Raum-Bedarfsplanung heimatkundliche Sammlung / Grobplanung für die Nutzung des Feuerwehrgerätehauses Heckershausen !!!
- 2007 - 2008** Die GAK verfeinern die Planungen aus 2007 zum Konzept: Zukunft der Geschichtsarbeit.
- 07.12.2008** Feuerwehrverein Heckershausen beschließt, ihr historisches Feuerwehrfahrzeug für die Geschichtsarbeit mitzunutzen. Das Fahrzeug kann dann im Feuerwehrgerätehaus verbleiben. Ansonsten wäre eine neue Unterkunftsmöglichkeit mit einem kleinen Wartungsbereich durch die Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Wo ?? Kosten ??
- 10.02.2009** Die beiden GAK Weimar und Heckershausen legen dem Gemeindevorstand ihr gemeinsam erarbeitetes Konzept vor. Arbeitstitel: ZUKUNFT DER AHNATALER GESCHICHTSARBEIT (einschl. historisches Feuerwehrfahrzeug und Aufbau eines historischen Gemeindearchivs).
- 16.03.2009** Der Gemeindevorstand nimmt das Konzept zur Kenntnis und beschließt, sich mit dem Thema nach dem 01.04.2009 ausführlich zu beschäftigen.
- 13.09.2009** Das Produktblatt „Geschichtswerkstatt Ahnatal“ wird im Rahmen der Erstellung des Gemeindehaushaltsplanes überarbeitet.
- 13.09.2009** Auf Wunsch des Gemeindevorstandes bilden die GAK Weimar und Heckershausen in Abstimmung mit dem Amt für Jugend, Kultur und Soziales einen „Leitungskreis

Geschichtswerkstatt" !!! Ihm gehören je drei Vertreter der beiden GAK und ein Mitarbeiter des Amtes Jugend, Kultur und Soziales an. Da sich in den politischen Gremien eine Mehrheit für „Überlassung des Feuerwehrgerätehauses Heckershausen für die Ahnataler Geschichtsarbeit" abzeichnet, wird der Leitungskreis Geschichtswerkstatt beauftragt, insbesondere die Gründung eines Ahnataler Geschichtsvereines einschl. Satzung vorzubereiten. Dieser noch zu gründende Verein sollte dann als Verhandlungspartner gegenüber der Gemeinde für die Überlassung Feuerwehrgerätehaus fungieren.

31.05.2010 1. Gespräch „Leitungskreis Geschichtswerkstatt" mit Bürgermeister Aufenanger. Der Bürgermeister befürwortet eindeutig das Projekt „Überlassung des Feuerwehrgerätehauses Heckershausen für die Ahnataler Geschichtsarbeit". Festlegung der weiteren Vorgehensweise.

25.06.2010 Objektbesichtigung Feuerwehrgerätehaus Heckershausen. Teilnehmer: Vertreter der Gemeinde: Mitarbeiter Bauamt u. Amt für Jugend, Kultur und Soziales. Mitarbeiter Leitungskreis Geschichtswerkstatt.

20.07.2010 Grobkostenschätzung „Herrichtung des FW- Gerätehauses als Geschichtswerkstatt. Schätzung durch Bauamt u. Amt für Jugend, Kultur und Soziales vom 19.07.2010 - Vorlage direkt an Bürgermeister Aufenanger.

20.07.2010 Erster Satzungsentwurf „Geschichtsverein" zur Abgleichung vom Leitungskreis Geschichtswerkstatt an Bürgermeister Aufenanger.

23.08.2010 2. Gespräch „Leitungskreis Geschichtswerkstatt" mit BM Aufenanger. Themen: Erörterung der gemeindlichen Kostenschätzung, BM Aufenanger geht von 30 T€ Investition aus, Zuschuß des Landes Hessen **50 % der Investition** // Abgleichung Satzungsentwurf// Kostenvergleich Museen mit Nachbargemeinden // Festlegung der weiteren Vorgehensweise. BM Aufenanger teilt mit, dass er dem Gemeindevorstand in Kürze einen von ihm erarbeiteten Beschlussvorschlag für die Überlassung des Feuerwehrgerätehauses Heckershausen an den Geschichts- und Heimatverein Ahnatal (GHA) zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorlegen wird.

Bürgermeister Aufenanger drängt darauf, dass vor der Entscheidung im Parlament der „Geschichts- und Heimatverein Ahnatal" gegründet wird.

18.10.2010 3. Gespräch „Leitungskreis Geschichtswerkstatt" mit BM Aufenanger. Erörterung der Beschlussvorlage an den Gemeindevorstand. Erörterung und Einigung über die Satzung für den Geschichts- und Heimatverein Ahnatal.

28.10.2010 Sitzung des Gemeindevorstandes. Thema u.a. „Beratung und Beschlussfassung des Beschlussvorschlages des Bürgermeisters an die Gemeindevertretung Ahnatal zwecks Überlassung des Feuerwehrgerätehauses Heckershausen an den Geschichts- u. Heimatverein Ahnatal!!! Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Ahnatal bleibt Eigentümerin des Grundstückes einschließlich des aufstehenden Gebäudes.
2. Dem Geschichts- und Heimatverein Ahnatal (GHA) werden die Räumlichkeiten sowie das Grundstück des FGH kostenlos im Rahmen eines Pacht- und Nutzungsvertrages, der noch detailliert ausgearbeitet werden muss, zur Verfügung gestellt.

3. Die Gemeinde Ahnatal trägt die Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Grundstückes sowie des aufstehenden Gebäudes. Der GHA führt die Reinigung sowie

kleinere Reparaturarbeiten des Gebäudes in Eigenregie durch.

4. Der GHA verwaltet das historische Gemeindearchiv und bekommt die hierfür notwendigen Büromaterialien kostenlos durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt (max. jedoch 500 € pro Jahr).
5. Der GHA erhält für seine Arbeit keinen jährlichen Zuschuss.
6. Die Gemeinde Ahnatal stellt die baulichen Voraussetzungen zur Nutzung als Geschichtswerkstattgebäude durch entsprechende Umbauten und Renovierung her, maximal bis zu einem Betrag von 30.000 €. In diesem Betrag enthalten sind 15.000 € Fördermittel durch den Verein Region Kassel Land e.V. im Rahmen der LEADER-Projekte.

Abstimmungsergebnis: **Der Gemeindevorstand stimmt dem Beschlussvorschlag des Bürgermeisters mehrheitlich zu !!!**

- 29.10.2010** Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses Heckershausen durch Fachleute des Landkreises Kassel/Verein Region Kassel- Land e.V. **Urteil:** Objekt für die Geschichtsarbeit **bestens geeignet**. 50%tige Bezuschussung zu den Herrichtungskosten für eine Geschichtswerkstatt so gut wie sicher !!!
- 11.11.2010** Sitzung der Gemeindevertretung: Überweisung der Vorlage des Gemeindevorstandes v. 28.10.2010 an den Haupt- und Finanzausschuss.
- 22.11.2010** Gründung Geschichts- und Heimatverein Ahnatal.
- 02.12.2010** Sitzung Haupt- und Finanzausschuss: TOP Geschichtswerkstatt wegen unvollständiger Unterlagen und dem Wunsch auf eine Objektbegehung vertagt auf 20.01.2011.
- 17.01.2011** HNA- Leserumfrage: „Das sagen Ahnataler zu einem Geschichtsmuseum „!! Ergebnis: Von 7 Befragten - **6 eindeutig für ein Museum-** 1 er dagegen.
- 19.01.2011** HNA- Artikel der CDU- Fraktion, Aufbau von Gegenpositionen. Die CDU-Fraktion verlässt erstmals die gemeinsame politische Linie: Ja zur Bereitstellung des Feuerwehrgerätehauses Heckershausen für die Ahnataler Geschichtsarbeit.
- 20.01.2011** Erneute Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses: **Zustimmung zum Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes.** Entscheidung durch die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 17.02.2011.
- 03.02.2011** Erneuter HNA- Artikel der CDU-Fraktion: Negative Aussagen zum Feuerwehrgerätehaus und Antrag an den Haupt- u. Finanzausschuss/Gemeindevertretung: **Entscheidung verschieben bis nach der Kommunalwahl 2011,** Entscheidung dann durch neu gewähltes Parlament!
- 03.02.2011** Sitzung Haupt- und Finanzausschuss: Abstimmung über CDU- Antrag vertagt auf HFA- Sitzung am 10.02.2011. Jedoch **klare Aussage von Bürgermeister Aufenanger (CDU): Ich will weiterhin das Feuerwehrgerätehaus Heckershausen als Ahnataler Geschichtswerkstatt.**

Kurios: Die Ahnataler CDU- Fraktion ist neuerdings dagegen.

17.02.2011 Sitzung der Gemeindevertretung: Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes und die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, dem Geschichts- und Heimatverein Ahnatal, dem Feuerwehrverein Heckershausen und der Gemeinde selbst für den Aufbau eines historischen Gemeindearchivs das Feuerwehrgerätehaus Heckershausen für die Geschichtsarbeit zur Verfügung zu stellen, **wird abgelehnt!!!**

Abstimmungsergebnis: 15 JA // 15 Nein // Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

Anmerkung: Ein Gemeindevertreter, der seit Jahren ein großer Befürworter für die Überlassung des Feuerwehrgerätehauses für die Ahnataler Geschichtsarbeit ist, fehlte aus Urlaubsgründen, er weilte im Ausland.

28.02.2011 Die Jahreshauptversammlung des Geschichts- und Heimatvereines Ahnatal beschließt mit großer Mehrheit (85 %) der anwesenden Mitglieder, die Vereinsarbeit bis zu einer wirklich endgültigen Entscheidung „Überlassung Feuerwehrgerätehaus“ ruhen zu lassen.

28.02.2011 Die Mitglieder des GAK Spurensicherung Heckershausen bringen in einem mehrseitigen Brief an Bürgermeister Aufenanger ihre Enttäuschung und Verbitterung über die Entscheidung der Gemeindevertretung v. 17.02.2011 zum Ausdruck. Leider gab es in dieser Sitzung keine Unterstützung des Bürgermeisters, selbst nicht für seinen eigenen Beschlussvorschlag. Dafür lies sich eine Gemeindevertreterin dazu herab, in der Sitzung die meist älteren anwesenden GAK- Mitarbeiter mit den Worten: „Dahinten sitzen die grauen Eminenzen, hoffentlich haben die genau zugehört“, zu beleidigen. Fazit: So geht eine Volksvertreterin mit Bürgerinnen und Bürgern um, die weit über 15. Jahre ehrenamtliche Geschichtsarbeit in Ahnatal geleistet haben.

Nach einem einstimmigen Beschluss der Spusi- Mitarbeiter werden alle Arbeiten und Aktivitäten mit sofortiger Wirkung auf unbestimmte Zeit eingestellt.

Ausnahme: Lehrveranstaltungen „Alte Schmiede“ mit Schülern der Ahnataler Grundschulen.

Die monatlichen Arbeitsgespräche werden wie terminiert als lose Zusammenkünfte weitergeführt.

21.06.2011 Gemeindevertretersitzung: CDU- Antrag an Gemeindevertretung: Braucht Ahnatal ein Museum und das Feuerwehrgerätehaus Heckershausen ?

Antrag zurückgezogen.

18.08.2011 Gemeindevertretersitzung: Antrag Gemeindevertreter Groos (CDU): Verkauf Feuerwehrgerätehaus Heckershausen !

Antrag in der Sitzung zurückgezogen.

25.10.2011 Interfraktionelles Gespräch / Thema: Geschichtsarbeit Ahnatal / Feuerwehrgerätehaus

Heckershausen

Teilnehmer: Frakt.Vors.: SPD, CDU, B90/Grüne, LWG, Bürgermeister,
Vors. der Gemeindevertretung, Geschichts- und Heimatverein
Ahnatal (Vorstandsmitglieder)

Vereinbarung

1. Verpachtung oder Verkauf 2 Altes Feuerwehrgerätehaus“ wird in der Gemeindevertretersitzung am 10.11.2011 nicht behandelt. Vertagt auf GV-Sitzung am 08.12.2011

2. Der Geschichts- und Heimatverein prüft, ob aus Vereinsmitteln eine „Freiwillige Abgabe/ Ja“ an die Gemeinde Ahnatal für die Verpachtung des Alten Feuerwehrgerätehauses“ gezahlt werden kann. Das Beratungsergebnis wird schriftlich dem Gemeindevertretervorsitzenden und dem Fraktionsvorsitzendem bis spätestens 21.11.2011 mitgeteilt.

3. Der Geschichts- und Heimatverein Ahnatal übersendet allen Gesprächsteilnehmern eine Vorlage, die Beratungsgegenstand in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.01.2011 war. Inhalte: Kosten- und Zuschusssituation/ Kosten- und Nutzenrechnung.

08.12.2011 Gemeindevertretersitzung: Entscheidung in der Sache „ Verpachtung oder Verkauf Altes Feuerwehrgerätehaus Heckershausen“.

II. LEISTUNGSNACHWEIS GAK Spurensicherung Heckershausen 1995-2011

Bauliche Aktivitäten 2002-2004

- Sanierung der „Alten Schmiede Thielemann“. In den Jahren danach wurden neben öffentlichen Besichtigungs- und Schmiedeterminen mehrfach mit Ahnatale Grundschulern und Schülern aus Nachbargemeinden Projektstage durchgeführt.

Allgemeine Aktivitäten 1995-2011

- Organisation und Durchführung von 6 „Dorfleben- Abenden“ im jeweils voll besetzten Gemeindezentrum.
- Restaurierung der „Alten Kirchturmsuhr“
- Restaurierung des „Alten Kirchturm- Spitze“
- Entrümpelung des Kirchturmes
- Durchführung von Kirchturm- Exkursionen
- Mobilisierung von zwei Heckershäuser Bürgern (2011), die jeweils eine neue Kirchturmsuhr für den Kirchturm der Heckershäuser Kirche spendeten. Der Einbau

der Uhren erfolgte durch Mitglieder des GAK Spurensicherung

- Ortsbegehungen für auswärtige Gruppen und Vereine
- Historische Etappenwanderungen durch die Heckershäuser Feldmark
- Federführung beim Aufbau/Betrieb von Ausstellungen der „Ahnataler Geschichtswerkstatt“ im „Alten Rathaus Weimar“

Aufbau einer Heimatkundlichen Sammlung 2001 —2011

- Bestand zur Zeit über 3000 Exponate, gespendet von Ahnataler Bürgern

Arbeiten an Büchern und sonstigen Schriften 1995 — 2011

- Geschichtsbuch Band 1 / Heckershäuser in seiner Geschichte v. 1106 - 1972
- „ Band 2 / Heckershäuser im Wandel der Zeit v. 1973 - 2006

- Historische Ausarbeitung „Flurbezeichnungen“ / Zusammenstellung aller Flurnamen sowie Erforschung ihres Ursprunges und ihrer Bedeutung. Aufstellung von 47 Flurtafeln an den historischen Orten mit einem kurzem geschichtlichen Abriß.

- Historische Ausarbeitung „Wüstungen in der Heckershäuser Gemarkung“, Aufstellung der dazugehörenden Info- Tafeln.
- Historische Ausarbeitung „Geschichte historischer Häuser in Heckershäuser“, Anbringung von 25 Haustafeln mit geschichtlichem Abriss an den Objekten.
- Historische Ausarbeitung „Alte Holländische Poststraße“ / Info-Tafeln.
- Historische Ausarbeitung „Rasenallee“ / Info-Tafeln.
- Historische Ausarbeitung „Stahlberg / Stahlberggipfel“, Konfirmandenpfad, Wasserentnahmestelle „Sellenahne“, Oberer Tanzeplatz, Unterer Tanzeplatz, Lieseprinz und Laubschlucht.
- Historische Bilderzeitreise durch Heckershäuser.
- Bilderreise „Unsere Heckershäuser Brücken“.
- Historische Bilderzeitreise, Motto: „Gestern und Heute“.
- Bilderzeitreise durch Heckershäuser.
- Ständige Sammlung: „Fortschreibung Chronik Heckershäuser“ ab 2006.
21.11.2011: Vorerst letzte Aktion: Herausgabe des Buches: „Die Frau an seiner Seite- Caroline von Schlotheim- Eine Heckershäuser Konfirmandin 1767-1847“.

Wichtige Zukunftsaufgaben

- Mitarbeit bei der Aufarbeitung und Dokumentation des umfangreichen Pressearchivs des Heckershäuser Lokalreporters Helmuth Breiter. Das Lebenswerk von H.B. umfasst neben der Berichterstattung über sein Heimatdorf Heckershäuser auch 40. Jahre Ahnataler Zeitgeschichte.
- Restaufarbeitung „Historische Beiträge“ und „Kleingeschichten“.
- Intensivierung der bisherigen guten Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Heckershäuser und dem „GAK Spurensicherung Heckershäuser“.
- Fortführung des Projektes „Heimatkundliche Sammlung“.
- Restaurierung der in Scheunen, Privaträumen und im gemeindlichen Bauhof lagernden historischen Exponate (z.B. Werkzeug, landwirtschaftliche Geräte,

gewerbliches Handwerkzeug etc.).

- „Alte Schmiede“ / Vervollständigung der Schmiedegeräte- und -Werkzeuge.
- Durchführung von Ausstellungen und Dorfleben-Abende, Präsentationen anlässlich von Veranstaltungen in Ahnatal.
- Bearbeitung der laufenden Geschichtsarbeit.

